

Delticom steigert Umsatz im zweiten Quartal um 22 % gegenüber Vorjahr

Hannover, 12. August 2016 - Delticom (WKN 514680, ISIN DE0005146807, Börsenkürzel DEX), Europas führender Onlinehändler für Reifen und Autozubehör sowie Spezialist im eFood und Experte auf dem Gebiet effizienter Lagerlogistik, veröffentlicht heute den vollständigen Bericht für das erste Halbjahr 2016. Nach einem Umsatzrückgang von 5 % gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum in den ersten drei Monaten des laufenden Geschäftsjahres erlöste das Unternehmen im zweiten Quartal einen Umsatz von 169 Mio. €. Dies bedeutet einen Anstieg um 22 % gegenüber dem Vorjahresquartal (Q2 15: 139 Mio. €). Im Berichtszeitraum erlöste die Delticom-Gruppe einen Umsatz von 275 Mio. € (H1 15: 250 Mio. €, +10 %). Das EBIT stieg im Berichtszeitraum um 18 % auf 1,6 Mio. € (H1 15: 1,4 Mio. €).

Das Geschäft im ersten Halbjahr

Marktumfeld. Anhaltend kalte Temperaturen im ersten Quartal veranlassten viele Autofahrer dazu, die Umrüstung des Fahrzeugs auf Sommerreifen hinauszuzögern. Demzufolge kam das Sommerreifengeschäft erst nach Ostern in Schwung. Nach Meinung von Reifenexperten wurden in der ersten Jahreshälfte knapp 5 % weniger PKW-Ersatzreifen vom Handel an den Verbraucher abgesetzt.

Umsatz. In den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres erlöste das Unternehmen einen Umsatz von 275 Mio. €, eine Steigerung um 10 % nach 250 Mio. € im Vergleichszeitraum. Davon entfallen Umsatzerlöse in Höhe von 6,2 Mio. € auf die am 23.02.2016 übernommenen Gesellschaften Gourmondo und ES Food. Gourmondo vertreibt seit 2002 unter Gourmondo.de Delikatessen, Feinkost, Wein und andere hochwertige Lebensmittel. Zusätzlich betreibt Gourmondo auch Alnatura-shop.de. ES Food ist hauptsächlich eine Logistikgesellschaft, die kleinteilige Waren effizient einlagert, kommissioniert und versendet. Darüber hinaus betreibt ES Food den Shop Lebensmittel.de. Der Umsatz im Delticom-Konzern ohne Berücksichtigung der beiden im Februar 2016 erworbenen Gesellschaften wurde im H1 16 um 7,5 % auf 269 Mio. € gesteigert. Im zweiten Quartal erlöste die Delticom-Gruppe auch Dank des Launches von 48 neuen Onlineshops einen Umsatz von 169 Mio. €, ein Anstieg um 22 % (Q2 15: 139 Mio. €).

Neukunden. Im H1 16 konnten 545 Tausend Neukunden (H1 15: 492 Tausend, +11 %) gewonnen werden. Zudem haben im Berichtszeitraum 505 Tausend Bestandskunden (H1 15: 488 Tausend, +3,5 %) zum wiederholten Mal in den Onlineshops Delticom-Gruppe gekauft.

Bruttomarge. Der Materialaufwand stieg im H1 16 um 9 % auf 210 Mio. € (H1 15: 192 Mio. €). Die Bruttomarge betrug im Berichtszeitraum 23,6 % nach 23 % im entsprechenden Vorjahreszeitraum.

Personalaufwand. Im Durchschnitt beschäftigte das Unternehmen in den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres 144 Mitarbeiter (H1 15: 152). Der Personalaufwand belief sich im Berichtszeitraum auf 5 Mio. € (H1 15: 4,5 Mio. €). Der Anstieg um 10 % resultiert im Wesentlichen aus der Übernahme der Mitarbeiter von Gourmondo und ES Food im Rahmen der Akquisition der beiden Gesellschaften im Februar des laufenden Jahres.

Sonstige betriebliche Aufwendungen. Insgesamt beliefen sich die sonstigen betrieblichen Aufwendungen im Berichtszeitraum auf 63 Mio. €, ein Anstieg um 13,5 % gegenüber dem Vorjahreswert von 55,4 Mio. €. Innerhalb der sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind die Transportkosten die größte Einzelposition. Der Anstieg von 24 Mio. € um 14 % auf 27 Mio. € geht mit dem höheren Geschäftsvolumen und dem Länder-Mix im Umsatz einher. Der Anteil der Transportkosten am Umsatz belief sich auf 10 % (H1 15: 9,6 %).

Marketing. Der Marketingaufwand belief sich im Berichtszeitraum auf 12,4 Mio. € (H1 15: 10,6 Mio. €). Der Anstieg um 16 % geht ebenfalls mit dem höheren Geschäftsvolumen sowie dem Marketing-Mix einher, der die Visibilität und Bekanntheit der Onlineshops weiter steigern soll. Der Marketingaufwand im Verhältnis zum Umsatz betrug 4,5 % (H1 15: 4 %). Im Berichtszeitraum wurden noch Fernsehwerbespots für die Tirendo-Shops ausgestrahlt. Zur Jahresmitte ist der TV-Werbevertrag ausgelaufen und wird nicht verlängert.

EBITDA. Aufgrund der Einmalkosten für den Erwerb der neuen Gesellschaften sank das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) im Berichtszeitraum um 7 % auf 6 Mio. € (H1 15: 6,6 Mio. €). Dies entspricht einer EBITDA-Marge von 2 % (H1 15: 2,6 %).

Abschreibungen. Die Abschreibungen sanken im Berichtszeitraum von 5 Mio. € um 13,5 % auf 4,5 Mio. €. Der Rückgang der Abschreibungen auf Sachanlagen im H1 16 um 36,5 % auf 1 Mio. € (H1 15: 2 Mio. €) begründet sich zum einen durch den Wegfall der außerplanmäßigen Abschreibung in Höhe von 950 Tausend €. Delticom hatte im H1 15 in Vorbereitung zur Schließung eines Lagers eine außerplanmäßige Abschreibung auf die an diesem Lagerstandort eingesetzten Sorter und Verpackungsmaschinen vorgenommen. Zudem entfallen seit Ende des Geschäftsjahres 2015 die PPA-Abschreibungen auf Vertriebs- u. -ähnliche Rechte von Tirendo. Deren beizulegender Zeitwert zum Erwerbszeitpunkt in Höhe von 6,5 Mio. € wurde über eine Nutzungsdauer von 2 Jahren abgeschrieben.

EBIT. Das EBIT stieg im Berichtszeitraum um 18 % auf 1,6 Mio. € (H1 15: 1,4 Mio. €). Dies entspricht einer Umsatzrendite in Höhe von 0,6 % (EBIT in Prozent vom Umsatz, H1 15: 0,6 %).

Ertragssteuern. Der Ertragssteueraufwand für die ersten sechs Monate belief sich auf 0,5 Mio. € (H1 15: 0,5 Mio. €). Dies entspricht einer Steuerquote von 34 % (H1 15: 39 %).

Konzernergebnis. Das Konzernergebnis betrug im Berichtszeitraum 0,9 Mio. €, nach einem Vorjahreswert von 0,7 Mio. €. Das Ergebnis je Aktie belief sich auf 0,07 € (H1 15: 0,06 €, unverwässert).

Vorräte. Größte Position im kurzfristig gebundenen Vermögen sind die Vorräte. Seit Jahresanfang wurden die Bestände um 30 Mio. € oder 48,5 % auf 92 Mio. € erhöht (31.12.2015: 62 Mio. €, 30.06.2015: 75 Mio. €). Der höhere Lagerbestand resultiert zum einen aus dem verspäteten Beginn der Sommersaison. Mit Blick auf ihre Absatzziele in der zweiten Jahreshälfte hat Delticom zudem früher als in 2015 mit der Winterbevorratung begonnen.

Forderungen. Mit dem Anstieg des Umsatzes ging eine Steigerung der Forderungen einher. So belief sich der Forderungsbestand zum zurückliegenden Quartalsende auf 38 Mio. € (31.12.2015: 34,6 Mio. €, 30.06.2015: 35 Mio. €).

Verbindlichkeiten. Im Zuge des Bestandsaufbaus wurden die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen seit Jahresanfang von 78 Mio. € um 25,5 % auf 98 Mio. € erhöht. Dies entspricht einem Anteil von 43,5 % an der Bilanzsumme (31.12.2015: 49 %, 30.06.2015: 45,4 %).

Cashflow und Liquiditätsentwicklung. Die Investitionen in Sachanlagen beliefen sich im H1 16 auf 0,3 Mio. €, nach 0,5 Mio. € im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Darüber hinaus hat Delticom im Berichtszeitraum 0,2 Mio. € in immaterielle Vermögenswerte investiert (ohne Akquisition, H1 15: 0,6 Mio. €). Zusätzlich hat die Gesellschaft insgesamt 20 Mio. € des Kaufpreises für die Akquisition der Food-Gesellschaften in bar entrichtet.

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit betrug im Berichtszeitraum insgesamt 26,4 Mio. €. Den Auszahlungen für die Dividende in Höhe von 6,2 Mio. € und der Rückzahlung langfristiger Darlehen in Höhe von 1,3 Mio. € stehen Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden in Höhe von 34 Mio. € gegenüber.

Die Liquidität (flüssige Mittel und Liquiditätsreserve) belief sich zum 30.06.2016 auf 8 Mio. € (31.12.2015: 11,4 Mio. €, 30.06.2015: 16 Mio. €).

Delticom hat im Berichtszeitraum die Inanspruchnahme vorhandener Kreditlinien zur unterjährigen Finanzierung des Kaufs der neuen Gesellschaften Gourmondo und ES Food und des Lagerbestandsaufbaus ausgeweitet. Die Netto-Liquidität (Liquidität abzüglich kurzfristiger Finanzschulden) belief sich zum Stichtag 30.06.2016 dementsprechend auf –30 Mio. € (31.12.2015: 7 Mio. €, 30.06.2015: –2 Mio. €).

Ausblick

Das Geschäft in der ersten Jahreshälfte hat sich planmäßig entwickelt. Ohne Berücksichtigung der beiden im Februar 2016 erworbenen Gesellschaften wurden der Umsatz von 250 Mio. € um

7,5 % auf 269 Mio. €, das EBITDA von 6,6 Mio. € um 14 % auf 7,5 Mio. € und das EBIT von 1,4 Mio. € um 215 % auf 4,4 Mio. € erhöht. Damit zeigen die im letzten Jahr begonnenen Maßnahmen zur Umsatzsteigerung und Kostensenkung ihre geplante Wirkung.

Wir rechnen unverändert damit, dass sich der Umsatz der Delticom-Gruppe im laufenden Geschäftsjahr auf 620-630 Mio. € erhöhen wird. Aufgrund von Kosteneinsparungen im Bereich Personal, Marketing und Logistik erachten wir ein EBITDA im Konzern von 16 Mio. € im Gesamtjahr bei positivem Geschäftsverlauf als erreichbar.

Der vollständige Bericht für das erste Halbjahr 2016 steht auf der Internetseite www.delti.com im Bereich „Investor Relations“ zum Download zur Verfügung.

Unternehmensprofil:

Die Delticom AG ist eines der führenden E-Commerce-Unternehmen Europas. Gegründet im Jahr 1999 betreibt das Unternehmen aus Hannover heute in 41 Ländern über 300 Onlineshops und Webseiten, darunter ReifenDirekt in Deutschland, der Schweiz und Österreich und Gourmondo.de. Die Delticom AG hat ihre E-Commerce-Kompetenz als Logistiker und Onlinehändler für Reifen und Autozubehör erworben und baut diese kontinuierlich auch für andere Produkte aus.

Das breite Produktangebot der Delticom-Onlineshops umfasst mehr als 100 Marken und über 25.000 Modelle von Reifen für Pkw, Motorräder, Lkw und Busse, außerdem Komplettträder. Mehr als 300.000 Ersatz- und Zubehörteile für Kfz, darunter Motorenöle, Schneeketten oder Batterien und mehr als 20.000 verschiedene Lebensmittel, auch in Bio-Qualität bei alnatura-shop.de, runden das Produktportfolio ab.

In allen Bereichen genießen sowohl Privat- als auch Geschäftskunden alle Vorteile des modernen E-Commerce: einfaches Bestellen von zu Hause, hohe Lieferfähigkeit, flexible Zahlungsoptionen und nicht zuletzt attraktive Preise. Die Lieferung erfolgt in durchschnittlich zwei Werktagen nach Hause, an jede andere Wunschadresse oder - im Falle von Reifen und Autozubehör - an einen der weltweit über 44.000 Servicepartner (allein 9.500 in Deutschland).

Im Internet unter: www.delti.com

Kontakt:

Delticom AG Investor Relations

Melanie Gereke

Brühlstraße 11

30169 Hannover

Tel.: +49 (0)511-936 34-8903

Fax: +49 (0)89-208081147

E-Mail: melanie.gereke@delti.com